



2 BEVÖLKERUNG

- Ende des Jahres 2024 lebten 299 935 Menschen in Wiesbaden, von denen 34 % gebürtige Wiesbadener sind.
- 17 % der Wiesbadener sind Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren und 20 % der Bevölkerung sind 65 Jahre oder älter; das Durchschnittsalter liegt bei 43 Jahren.
- 16 170 Wiesbadener/-innen haben einen türkischen Migrationshintergrund, sie stellen die größte Migrantengruppe.
- In Wiesbaden leben Ende 2024 in knapp 30 400 Haushalten Kinder unter 18 Jahren, das entspricht einem Anteil von 20 % an allen 150 917 Privathaushalten.
- Im Jahr 2024 sind 1 889 Personen mehr aus Wiesbaden zu- als weggezogen; zudem sind 2 581 Kinder auf die Welt gekommen.
- Wiesbadenerinnen sind bei ihrer ersten Hochzeit im Schnitt 30 Jahre alt, Männer 31 Jahre.

TABELLENVERZEICHNIS**SEITE**

1	Langzeitübersicht Bevölkerung seit 2004	17
2	Volkszählungsergebnisse 1807 bis 2022	18
3	Zusammensetzung der Bevölkerung - Zeitreihe	19
4	Wohnberechtigte Bevölkerung, Bevölkerung mit Nebenwohnsitz - Zeitreihe	20
5	Altersstruktur der Bevölkerung - Zeitreihe	21
6	Bevölkerung nach einzelnen Altersjährgängen am 31.12.2024	22
7	Ausländische Bevölkerung nach Staatsangehörigkeit - Zeitreihe	26
8	Personen mit Migrationshintergrund - Zeitreihe	28
9	Bevölkerung mit Migrationshintergrund nach Herkunft - Zeitreihe	29
10	Haushaltsstruktur - Zeitreihe	31
11	Personen in Haushalten - Zeitreihe	33
12	Bevölkerungsbewegungen im Überblick - Zeitreihe	34
13	Wanderungsgewinn / -verlust - Zeitreihe	35
14	Zuzüge - Zeitreihe	36
15	Fortzüge - Zeitreihe	37
16	Umlandwanderungen - Zeitreihe	38
17	Wanderungsverflechtungen mit dem Ausland - Zeitreihe	40
18	Einbürgerungen - Zeitreihe	42
19	Geborenen- / Gestorbenenüberschuss - Zeitreihe	43
20	Geborene - Zeitreihe	44
21	Gestorbene - Zeitreihe	45
22	Todesursachen - Zeitreihe	46
23	Eheschließungen - Zeitreihe	47
24	Ehescheidungen - Zeitreihe	48

ABBILDUNGSVERZEICHNIS**SEITE**

Alterspyramide 31.12.2024	25
Herkunftsländer der Bevölkerung mit Migrationshintergrund am 31.12.2024	28
Haushaltsstruktur am 31.12.2024	32
Wanderungssaldo mit den Umlandkreisen 2024	39

Erläuterungen

Bevölkerungsbestand

Der Feststellung der **BEVÖLKERUNGSZAHL** liegt der Begriff der Bevölkerung am Ort der alleinigen bzw. Hauptwohnung zu Grunde. Zur Bevölkerung zählen demnach auch die mit Hauptwohnsitz gemeldeten ausländischen und staatenlosen Personen, nicht dagegen die Personen, die nur mit Nebenwohnsitz in Wiesbaden gemeldet sind. Ebenfalls nicht zur ausgewiesenen Bevölkerung gehören die Angehörigen der ausländischen Stationierungsstreitkräfte sowie deren Familien. Als Quelle für die Bevölkerungszahl in Wiesbaden gilt wie in anderen Städten und Kommunen dabei das Einwohnermeldewesen der Stadt, sodass sich die hier veröffentlichte Einwohnerzahl von der amtlichen Bevölkerungszahl unterscheidet, die von den Statistischen Landesämtern durch Fortschreibung der Volkszählungs- bzw. Zensusergebnisse ermittelt wird. Seit Einführung der Zweitwohnungssteuer am 1.1.2016 ist im Einwohnerregister von einer realistischen Zahl der Personen mit Nebenwohnsitz auszugehen, zusammen mit der Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung bilden beide die wohnberechtigte Bevölkerung.

Seit 2018 ist in Deutschland beim Geschlecht der Person auch die Eintragung ‚divers‘ möglich, schon seit 2013 auch ohne Geschlechtseintrag. Diese sehr geringe Zahl der Beobachtungen wird in Wiesbaden nicht getrennt ausgewiesen, sondern zu den Frauen gezählt.

Als **AUSLÄNDERINNEN UND AUSLÄNDER** gelten Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. Dazu gehören auch Staatenlose und Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit. Deutsche, die zugleich eine andere Staatsangehörigkeit besitzen, zählen dagegen nicht zu diesem Personenkreis. Die Klassifikation der Staatsangehörigkeiten basiert auf der vom Statistischen Bundesamt herausgegebenen Staats- und Gebietssystematik. Teilweise gibt es im Einwohnermeldedatensatz noch Personen mit

Staatsangehörigkeitsschlüsseln, die heute nicht mehr aktuell sind: So wird Jugoslawien-Altfall zu Serbien, Sowjetunion-Altfall zur Russischen Föderation, CSSR-Altfall zur Tschechischen Republik hinzugerechnet. Als ausländische EU-Bürger/-innen werden die Staatsangehörigen der Nationen bezeichnet, die zu dem jeweiligen Stichtag Mitglied der Europäischen Union sind.

Neben den Ausländerinnen und Ausländern zählen zu den **PERSONEN MIT MIGRATIONS-HINTERGRUND** auch zahlreiche Personen, die mittlerweile die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. Wir unterscheiden bei den Personen mit Migrationshintergrund

- Ausländerinnen und Ausländer der 1. Generation: keine deutsche Staatsangehörigkeit, Geburtsort im Ausland
- Ausländerinnen und Ausländer der 2. und 3. Generation: keine deutsche Staatsangehörigkeit, Geburtsort in Deutschland
- Spätaussiedler und ihre Nachkommen: deutsche Staatsangehörigkeit, Herkunft aus Nachfolgestaaten der ehemaligen Sowjetunion
- Eingebürgerte: deutsche Staatsangehörigkeit, Geburtsort im sonstigen Ausland oder Vorliegen einer Einbürgerungsurkunde
- Kinder mit familiärem Migrationshintergrund: deutsche Staatsangehörigkeit, Geburtsort in Deutschland, mindestens ein Elternteil ist Ausländer/-in oder eingebürgert (vor 2015: Mutter ist Ausländerin oder eingebürgert).

Die Zahl der Personen mit Migrationshintergrund wird durch ein Zuordnungsverfahren auf Grundlage des Einwohnermeldewesens ermittelt. Wegen statistischer Unsicherheiten werden in den Tabellen Bestandszahlen unter 20 nicht ausgewiesen, sondern durch ein „/“ ersetzt.

Durch das zum 1. Januar 2000 in Kraft getretene Gesetz zur Reform des **STAATSANGEHÖRIGKEITSRECHTS** hat sich bei der Staats-

angehörigkeit der Geborenen eine grundlegende Veränderung ergeben. Das Abstammungsprinzip (ein Kind wird mit Geburt Deutsche oder Deutscher, wenn mindestens ein Elternteil die deutsche Staatsangehörigkeit besitzt) wurde um das Territorialprinzip ergänzt, nachdem die Geburt auf deutschem Staatsgebiet unter bestimmten Bedingungen auch zu einer deutschen Staatsangehörigkeit führt, obwohl die Eltern beide keine deutsche Staatsangehörigkeit besitzen, aber mindestens ein Elternteil schon 8 Jahre rechtmäßig in Deutschland lebt. Diese Kinder (Ius-Soli-Geborene) erhalten nach ihrer Geburt neben der Staatsangehörigkeit ihrer Eltern auch die deutsche Staatsangehörigkeit.

Angaben zur **RELIGIONSZUGEHÖRIGKEIT** liegen im Einwohnermeldewesen nur im Hinblick auf ihre kirchensteuerrechtliche Relevanz vor. So fehlen Angaben zu Freikirchen und nichtchristlichen Religionen. Die Zahl der Muslime wird seit einigen Jahren von der Wiesbadener Statistik auf Grundlage des Einwohnerregisters geschätzt. Basis ist die Bevölkerung mit Migrationshintergrund. Für sie wird die Zahl der Muslime über den Anteil der Muslime in den Herkunftsländern der Migranten geschätzt. Liegt beispielsweise der Muslimenanteil in der Türkei bei 99 %, so sind auch 99 % der Wiesbadener türkischer Herkunft qua Definition Muslime.

FAMILIENSTAND: Neben den Ausprägungen ledig, verheiratet, verwitwet und geschieden gibt es seit 2001 auch ‚eingetragene Lebenspartnerschaften‘. Während im Bevölkerungsbestand die Ausprägung ‚eingetragene Lebenspartnerschaft‘ getrennt ausgewiesen wird, wird wegen sehr geringer Anzahl die Ausprägung ‚eingetragener Lebenspartner verstorben‘ zu den Verwitweten, die Ausprägung ‚eingetragene Lebenspartnerschaft aufgelöst‘ zu den Geschiedenen gezählt.

Neben der Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung umfasst die Zahl der **PERSONEN IN PRIVATHAUSHALTEN** auch Personen, die nur ihren Nebenwohnsitz in Wiesbaden haben, aber mit einer Person zusammenleben, die ihren alleinigen oder Hauptwohnsitz hier hat. Dagegen zählen Einwohner nicht zu den

Personen in Privathaushalten, wenn sie in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften leben, wo sie keinen eigenständigen Haushalt führen (z.B. Alten- und Pflegeheime, Justizvollzugsanstalt).

Aus den Personen in Privathaushalten wird die Zahl der **HAUSHALTE** ermittelt. Als Haushalt gilt eine Gemeinschaft von Personen, die zusammen wohnen (Mehrpersonenhaushalte) sowie allein Wohnende (Einpersonenhaushalte). Da das Melderegister keine Informationen über haushaltstypische Personenbeziehungen enthält, kann nur durch die Kombination geeigneter Merkmale eine Haushaltsbeziehung zwischen denen an einer Adresse gemeldeten Personen hergestellt werden. In der ersten Stufe dieser Haushaltsgenerierung werden steuerrechtliche Informationen im Melderegister, z.B. bei Ehepartnern und Eltern mit minderjährigen Kindern, benutzt, um Kernhaushalte zu bilden, denen die übrigen an derselben Adresse gemeldeten Personen eventuell zugeordnet werden können. Dazu werden Informationen wie Namensgleichheit, gemeinsame Einzugsdaten und gemeinsame frühere Adresse benutzt. Allerdings können nicht alle Haushaltszusammenhänge zutreffend erkannt werden. Dies betrifft insbesondere nichteheliche Lebensgemeinschaften oder Wohngemeinschaften, sodass die Zahl der Einpersonenhaushalte in der Haushaltsgenerierung tendenziell überzeichnet wird. Aufgrund einer Änderung im Verfahren der Haushaltsgenerierung ist die Zahl der Haushalte zum 31.12.2019 nur eingeschränkt mit dem Vorjahreswert vergleichbar. Dies betrifft insbesondere die Zahl der Alleinerziehenden und die Zahl der nichtehelichen Lebensgemeinschaften mit Kindern.

Man unterscheidet mehrere verschiedene **HAUSHALTSTYPEN:**

- Einpersonenhaushalte
- Ehepaare mit und ohne Kinder. Seit 2014 zählen hierzu auch eingetragene Lebenspartnerschaften, diese waren bis 2013 dem Haushaltstyp „Wohngemeinschaften“ zugeordnet.

- Nichteheliche Lebensgemeinschaften mit und ohne Kinder (unterschiedliches Geschlecht, Altersunterschied unter 15 Jahren)
- Alleinerziehende
- Erweiterte Kernfamilien (Ehepaare oder eingetragene Lebenspartnerschaften mit oder ohne Kinder und ein oder mehrere weitere Erwachsene, z. B. auch Ehepaare mit mittlerweile volljährigen Kindern im Haushalt)
- Wohngemeinschaften mit und ohne Kinder (sonstige nicht miteinander verheiratete und nicht in eingetragener Lebenspartnerschaft Zusammenlebende, aber auch Alleinerziehende mit mittlerweile volljährigen Kindern)

Als Kinder gelten hier nur Ledige unter 18 Jahren. Volljährige Personen, die noch bei ihren Eltern wohnen, werden nicht mehr als Kinder gezählt. Migrantenhaushalte sind Haushalte, in denen alle Haushaltsmitglieder einen Migrationshintergrund haben.

Bevölkerungsbewegungen

Zu den Bevölkerungsbewegungen zählt man natürliche und räumliche Bewegungen, aber auch Staatsangehörigkeitswechsel bzw. Einbürgerungen. Bei der natürlichen Bevölkerungsbewegung unterscheidet man Geburten und Sterbefälle, aber auch Eheschließungen und Ehelösungen bzw. Ehescheidungen. Die räumliche Bewegung umfasst Zu- und Fortzüge von Personen über die Stadtgrenze sowie Umzüge innerhalb der Stadt.

Auf der Grundlage der bei den Meldebehörden registrierten **AN- UND ABMELDUNGEN** werden die zu- und fortgezogenen Personen erfasst. Auch Änderungen des Wohnungsstatus werden als Wanderungsbewegung gezählt. Die Umwandlung einer Nebenwohnung in eine Hauptwohnung geht so als Zuzug in die Statistik ein, obwohl keine tatsächliche Verlagerung des Wohnsitzes erfolgte. Genauso führt eine Umwandlung einer Hauptwohnung in eine Nebenwohnung zu einem Wegzug in der statistischen Darstellung.

Neben Wanderungsbewegungen, die von den Personen selbst bei den Meldebehörden gemeldet wurden, werden aber auch **REGISTERTBEREINIGUNGEN** erfasst. So führen vor allem zurückgekommene Wahlbenachrichtigungskarten und Lohnsteuerbescheide, aber auch andere amtliche Schreiben nach Überprüfung oft zu Abmeldungen von Amts wegen.

Aus unterschiedlichen Gründen kann es vorkommen, dass das **ZIEL VON ABMELDUNGEN** oder auch die **HERKUNFT VON ANMELDUNGEN** nicht aus dem Einwohnerregister erkenntlich ist. In diesen Fällen wird in der Statistik der Zuzug eines Ausländers als Zuzug aus dem Ausland und ein Fortzug eines Ausländers als Fortzug ins Ausland gezählt.

Zum **UMLAND** (suburbanen Raum) zählen wir die Gemeinden Aarbergen, Bad Schwalbach, Eltville am Rhein, Geisenheim, Heidenrod, Hohenstein, Hünstetten, Idstein, Kiedrich, Lorch, Niedernhausen, Oestrich-Winkel, Rüdeshheim am Rhein, Schlangenbad, Taunusstein und Walluf aus dem Rheingau-Taunus-Kreis, die Gemeinden Eppstein, Flörsheim am Main, Hochheim am Main und Hofheim am Taunus aus dem Main-Taunus-Kreis, die Gemeinde Hünfelden aus dem Kreis Limburg-Weilburg, die Gemeinden Bischofsheim, Ginsheim-Gustavsburg und Raunheim aus dem Kreis Groß-Gerau, die Gemeinden Budenheim und Ingelheim am Rhein sowie die Verbandsgemeinden Bodenheim, Gau-Algesheim, Heidesheim am Rhein (ab 01.07.2019 eingemeindet nach Ingelheim), Nieder-Olm, Rhein-Selz und Sprendlingen-Gensingen aus dem Kreis Mainz-Bingen und die Verbandsgemeinde Wörrstadt aus dem Kreis Alzey-Worms. Obwohl unmittelbar benachbart wird die Landeshauptstadt Mainz nicht zum suburbanen Raum Wiesbadens gezählt.

In der Geburtenstatistik werden nur die **LEBENDGEBORENEN** von Müttern mit Hauptwohnsitz Wiesbaden nachgewiesen. Geburten an Wiesbadener Krankenhäusern werden also nicht berücksichtigt, wenn die Mutter nicht in Wiesbaden lebt. Berücksichtigt werden dagegen auswärtige Geburten, bei de-

nen die Mutter in Wiesbaden wohnt. Analog dazu werden bei den Sterbefällen nur die mit Hauptwohnsitz in Wiesbaden gemeldeten Gestorbenen ausgewiesen.

Zusammengefasste **GEBURTENZIFFER**: Die Zahl der Kinder der Mütter jedes Altersjahrgangs wird auf die Zahl der Frauen dieses Altersjahres bezogen. Die Summe dieser altersspezifischen Geburtenziffern für alle Frauen im gebärfähigen Alter ergibt die ‚zusammengefasste Geburtenziffer‘. Sie kann als ein Maß dafür angesehen werden, wie viele Kinder eine Frau im Laufe ihres Lebens durchschnittlich zur Welt bringen könnte, falls sich die momentanen Verhältnisse nicht ändern.

LEBENSERWARTUNG von Neugeborenen: Zahl der zu erwartenden Lebensjahre unter Zugrundelegung der Sterblichkeitsverhältnisse eines Jahres. Die Lebenserwartung ist dabei das Ergebnis der Sterbetafel, wo die Sterblichkeit jedes Altersjahrgangs auf den Bevölkerungsbestand desselben Altersjahrgangs bezogen wird.

Als Quelle für die **STATISTIK DER TODESURSACHEN** gilt nicht das Einwohnermeldewesen der Stadt Wiesbaden sondern das Hessische Statistische Landesamt. Die Gesamtzahl der Gestorbenen ist hier die Zahl der in Wiesbaden gestorbenen, unabhängig davon, wo diese Personen gemeldet sind bzw. waren. Zur Einordnung der Todesursachen wird die Systematik der ‚Internationalen Klassifikation der Krankheiten und verwandter Gesundheitsprobleme‘ (ICD-10) benutzt.

EHESCHLIEßUNGEN: Als Quelle dient hier das Einwohnermeldewesen Wiesbadens. Dabei wird als Eheschließung gezählt, wenn mindestens ein Partner in Wiesbaden mit Hauptwohnsitz gemeldet ist. Seit dem 01.10.2017 ist auch eine Eheschließung zwischen Personen gleichen Geschlechts möglich. Verschiedene Merkmale der Eheschließenden liegen nur dann vor, wenn beide Personen in Wiesbaden wohnen. Zum Vergleich: Die Statistischen Landesämter publi-

zieren die Eheschließungen an Wiesbadener Standesämtern.

EHESCHIEDUNGEN: Als Quelle dient auch hier das Einwohnermeldewesen. Dabei wird als Ehescheidung gezählt, wenn mindestens ein ehemaliger Partner in Wiesbaden mit Hauptwohnsitz gemeldet ist. Zum Vergleich: Die Statistischen Landesämter veröffentlichen die Ehescheidungen am Gerichtsort Wiesbaden.

- . kein Nachweis vorhanden bzw. Angabe aus datenschutzrechtlichen Gründen nicht möglich
- ... die Angabe liegt momentan noch nicht vor
- Zahlenwert genau gleich Null
- / Wert aufgrund statistischer Unsicherheit nicht explizit ausgewiesen
- x Fragestellung trifft nicht zu bzw. nicht sinnvoll
- r korrigierte Zahl

davon vollständige Aufgliederung einer Summe

darunter teilweise Ausgliederung einer Summe, wobei sich die einzelnen Gruppen nicht überschneiden

und zwar teilweise Ausgliederung einer Summe, wobei sich die einzelnen Gruppen zum Teil überschneiden

Bei der Prozentuierung können Rundungsdifferenzen auftreten.

Copyright: Amt für Statistik und Stadtforschung, Wiesbaden 2025, Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Bildquelle: connel/shutterstock.com

1

Langzeitübersicht Bevölkerung seit 2004

	Gesamtbevölkerung am 31.12.		Ausländer/-innen am 31.12.		Bevölkerung mit Migrationshinter- grund am 31.12.		Anzahl der Haushalte am 31.12.	Wan- derungs- saldo	natür- licher Bevöl- kerungs- saldo
	ins- gesamt	darunter weiblich	ins- gesamt	darunter weiblich	ins- gesamt	darunter weiblich			
2024	299 932	153 959	75 055	36 888	131 211	65 720	150 917	+ 1 889	- 365
2023	298 408	153 231	73 709	36 231	128 631	64 501	149 717	+ 2 892	- 611
2022	296 127	152 321	70 551	34 773	119 517	59 875	149 104	+ 4 959	- 477
2021	291 645	149 686	65 147	31 557	116 061	57 618	147 401	+ 540	- 55
2020	291 160	149 561	63 786	30 823	114 728	56 880	147 256	+ 93	- 42
2019	291 109	149 582	62 958	30 347	113 595	56 226	147 027	+ 542	+ 8
2018	290 560	149 535	61 570	29 705	111 982	55 468	147 039	- 180	+ 192
2017	290 547	149 452	59 928	28 900	110 341	54 550	146 761	+ 666	+ 337
2016	289 544	149 002	58 285	28 034	108 216	53 426	146 073	+ 4 436	+ 489
2015	284 620	147 081	53 721	26 308	103 132	51 434	144 297	+ 2 216	+ 91
2014	282 313	146 013	51 856	25 382	96 270	47 978	143 948	+ 1 833	+ 372
2013	280 108	145 152	49 080	24 153	92 953	46 485	143 319	+ 1 563	- 102
2012	278 641	144 713	47 843	23 665	90 866	45 566	142 574	+ 1 916	+ 125
2011	276 599	143 924	46 584	23 069	88 560	44 400	141 449	+ 3 026	+ 98
2010	273 477	142 817	44 995	22 497	86 045	43 417	139 532	- 1 842	+ 67
2009	275 251	143 591	48 032	23 759	87 755	43 995	141 060	- 296	+ 125
2008	275 422	143 788	48 368	23 787	87 164	43 628	141 072	- 119	+ 60
2007	275 482	143 863	49 111	24 048	86 900	43 375	140 830	+ 648	- 37
2006	274 964	143 751	48 715	23 795	85 476	42 593	139 903	+ 1 076	- 5
2005	273 626	143 139	48 544	23 652	83 755	41 665	138 731	+ 1 008	- 63
2004	272 591	142 632	47 837	23 066	81 763	40 510	137 377	+ 1 148	- 2

Quelle: Einwohnerregister

Volkszählungsergebnisse 1807 bis 2022

1)	Gesamtbevölkerung			Ausländer/-innen		
	insgesamt	davon		insgesamt	davon	
		männlich	weiblich		männlich	weiblich
15.05.2022 ²⁾	284 260	137 272	146 988	60 451	30 474	29 976
09.05.2011	269 121	127 873	141 248	42 012	20 405	21 607
25.05.1987	251 871	116 682	135 189	27 826	15 047	12 779
27.05.1970	250 122	114 847	135 275	12 743	7 776	4 967
06.06.1961	253 280	114 774	138 506	5 796	.	.
25.09.1956	244 994	110 416	134 578	3 316	.	.
13.09.1950	220 741	99 714	121 027	3 061	.	.
29.10.1946	188 370	81 533	106 837	.	.	.
17.05.1939	170 354	78 974	91 380	.	.	.
16.06.1933	159 755	72 540	87 215	.	.	.
16.06.1925	102 737	44 681	58 056	.	.	.
08.10.1919	97 566	41 214	56 352	.	.	.
01.12.1910	109 002	47 823	61 179	.	.	.
01.12.1905	100 953	45 360	55 593	.	.	.
01.12.1900	86 111	38 553	47 558	.	.	.
02.12.1895	74 133	32 970	41 163	.	.	.
01.12.1890	64 670	28 964	35 706	.	.	.
01.12.1885	55 454	24 864	30 590	.	.	.
01.12.1880	50 238	22 377	27 861	.	.	.
01.12.1875	43 674	20 111	23 563	.	.	.
01.12.1871	35 450	16 510	18 940	.	.	.
03.12.1867	30 473	14 484	15 989	.	.	.
01.12.1865	26 177	.	.	.	.	.
01.12.1860	18 804	.	.	.	.	.
01.12.1855	16 059	.	.	.	.	.
01.12.1850	13 992	.	.	.	.	.
01.12.1845	13 504	.	.	.	.	.
01.12.1840	11 975	.	.	.	.	.
01.12.1835	9 004	.	.	.	.	.
01.12.1830	8 059	.	.	.	.	.
01.12.1825	7 050	.	.	.	.	.
01.12.1820	5 516	.	.	.	.	.
01.12.1815	4 303	.	.	.	.	.
01.12.1807	3 071	.	.	.	.	.

1) Jeweiliger Gebietsstand. 2) Durch anonymisierte Zellenwerte können sich Abweichungen zu den Summen ergeben.

Quellen: ab 1867: Volkszählungen in der Bundesrepublik Deutschland, im Deutschen Reich bzw. im Deutschen Zollverein, 1807 - 1865: Nassauische Personenstandsaufnahmen

Zusammensetzung der Bevölkerung - Zeitreihe

	31.12. 2024	31.12. 2023	31.12. 2022	31.12. 2021	31.12. 2020
Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung					
Insgesamt	299 932	298 408	296 127	291 645	291 160
<i>Veränderung gegenüber dem Vorjahr</i>	+ 1 524	+ 2 281	+ 4 482	+ 485	+ 51
Geschlecht					
Männer	145 973	145 177	143 806	141 959	141 599
Frauen	153 959	153 231	152 321	149 686	149 561
Familienstand					
ledig	134 152	134 119	133 135	131 284	130 448
verheiratet	114 780	114 700	114 739	114 698	115 432
verwitwet	16 054	16 119	16 324	16 353	16 477
geschieden	23 942	23 920	24 086	24 255	24 203
Nationalität					
Deutsche	224 877	224 699	225 576	226 498	227 374
Ausländer/-innen	75 055	73 709	70 551	65 147	63 786
darunter weiblich	36 888	36 231	34 773	31 557	30 823
darunter EU-Bürger/-innen	28 462	28 532	28 652	28 559	28 302
<i>Ausländeranteil</i>	25,0 %	24,7 %	23,8 %	22,3 %	21,9 %
Migrationshintergrund					
ohne Migrationshintergrund	168 721	169 777	176 610	175 584	176 432
mit Migrationshintergrund	131 211	128 631	119 517	116 061	114 728
darunter weiblich	65 720	64 501	59 875	57 618	56 880
<i>Anteil</i>	43,7 %	43,1 %	40,4 %	39,8 %	39,4 %
Geburtsort					
Wiesbaden	101 923	102 364	102 895	103 496	103 758
übriges Deutschland	104 639	105 193	105 936	106 516	106 990
Ausland	90 450	88 375	85 485	81 094	79 819
unbekannt bzw. unklar	2 920	2 476	1 811	539	593
Religionszugehörigkeit					
römisch-katholisch	48 786	50 329	52 155	54 321	56 191
evangelisch	52 173	54 278	56 483	58 948	61 205
sonstige bzw. keine	198 973	193 801	187 489	178 376	173 764
dar. Muslime	ca. 43 470	ca. 42 400	ca. 39 810	ca. 39 990	ca. 39 730
Wohndauer der 18-Jährigen und Älteren in Wiesbaden					
Zahl der 18-Jährigen und Älteren	248 640	247 030	245 082	241 781	241 475
dar. mit einer Wohndauer von ...					
weniger als 2 Jahren	25 342	27 270	26 211	23 371	23 309
10 Jahren und mehr	164 650	163 421	162 882	162 475	162 211

Quelle: Einwohnerregister

Wohnberechtigte Bevölkerung, Bevölkerung mit Nebenwohnsitz - Zeitreihe

	31.12. 2024	31.12. 2023	31.12. 2022	31.12. 2021	31.12. 2020
Wohnberechtigte Bevölkerung					
Insgesamt	303 618	302 166	299 993	295 641	295 171
Geschlecht					
Männer	147 954	147 183	145 895	144 142	143 801
Frauen	155 664	154 983	154 098	151 499	151 370
Alter					
unter 6-Jährige	16 330	16 704	17 161	17 191	17 143
6- bis unter 18-Jährige	35 475	35 179	34 406	33 200	33 072
18- bis unter 25-Jährige	24 803	24 706	24 476	24 241	24 236
25- bis unter 35-Jährige	42 727	42 588	42 273	41 344	41 328
35- bis unter 50-Jährige	60 961	60 381	59 393	58 477	58 820
50- bis unter 65-Jährige	63 205	63 412	63 497	63 091	62 761
65-Jährige und Ältere	60 117	59 196	58 787	58 097	57 811
Nationalität bzw. Migrationshintergrund					
Ausländer/-innen	75 269	73 929	70 764	65 363	64 001
<i>Ausländeranteil</i>	24,8 %	24,5 %	23,6 %	22,1 %	21,7 %
mit Migrationshintergrund	131 813	129 217	120 083	116 642	115 311
<i>Anteil</i>	43,4 %	42,8 %	40,0 %	39,5 %	39,1 %
darunter Bevölkerung mit Nebenwohnsitz					
Insgesamt	3 686	3 758	3 866	3 996	4 011
Geschlecht					
Männer	1 981	2 006	2 089	2 183	2 202
Frauen	1 705	1 752	1 777	1 813	1 809
Alter					
unter 6-Jährige	66	65	66	65	58
6- bis unter 18-Jährige	447	440	456	462	472
18- bis unter 25-Jährige	587	650	692	733	762
25- bis unter 35-Jährige	567	562	598	624	595
35- bis unter 50-Jährige	640	640	641	653	684
50- bis unter 65-Jährige	915	964	1 001	1 048	1 043
65-Jährige und Ältere	464	437	412	411	397
Nationalität bzw. Migrationshintergrund					
Ausländer/-innen	214	220	213	216	215
<i>Ausländeranteil</i>	5,8 %	5,9 %	5,5 %	5,4 %	5,4 %
mit Migrationshintergrund	602	586	566	581	583
<i>Anteil</i>	16,3 %	15,6 %	14,6 %	14,5 %	14,5 %

Quelle: Einwohnerregister

Altersstruktur der Bevölkerung - Zeitreihe

	31.12. 2024	31.12. 2023	31.12. 2022	31.12. 2021	31.12. 2020
Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung					
Insgesamt	299 932	298 408	296 127	291 645	291 160
Ausgewählte Altersgruppen					
0- bis 2-Jährige	7 720	8 105	8 411	8 375	8 436
3- bis 5-Jährige	8 544	8 534	8 684	8 751	8 649
0- bis 5-Jährige	16 264	16 639	17 095	17 126	17 085
6- bis 9-Jährige	11 779	11 792	11 341	10 848	10 723
10- bis 17-Jährige	23 249	22 947	22 609	21 890	21 877
unter 18-Jährige	51 292	51 378	51 045	49 864	49 685
18- bis 64-Jährige	188 987	188 271	186 707	184 095	184 061
65- bis 79-Jährige	39 438	38 877	38 748	38 358	38 714
80-Jährige und Ältere	20 215	19 882	19 627	19 328	18 700
65-Jährige und Ältere	59 653	58 759	58 375	57 686	57 414
18-Jährige und Ältere	248 640	247 030	245 082	241 781	241 475
Anteile an der Gesamtbevölkerung					
0- bis 5-Jährige	5,4 %	5,6 %	5,8 %	5,9 %	5,9 %
unter 18-Jährige	17,1 %	17,2 %	17,2 %	17,1 %	17,1 %
18- bis 64-Jährige	63,0 %	63,1 %	63,0 %	63,1 %	63,2 %
65-Jährige und Ältere	19,9 %	19,7 %	19,7 %	19,8 %	19,7 %
18-Jährige und Ältere	82,9 %	82,8 %	82,8 %	82,9 %	82,9 %
Durchschnittsalter					
Gesamtbevölkerung	43,2	43,1	43,1	43,2	43,1
Männer	42,0	41,9	41,9	41,9	41,9
Frauen	44,4	44,3	44,3	44,4	44,3
Deutsche	44,4	44,4	44,3	44,2	44,1
Ausländer/-innen	39,6	39,3	39,4	39,7	39,6
Bevölkerung ohne Migrationshintergrund	47,6	47,6	47,2	47,4	47,4
Bevölkerung mit Migrationshintergrund	37,6	37,2	37,1	36,8	36,6
sonstige Maßzahlen im Zusammenhang mit der Altersstruktur					
Ausländeranteil bei ...					
den unter 18-Jährigen	22,4 %	22,4 %	21,2 %	18,4 %	17,6 %
den 65-Jährigen und Älteren	13,3 %	12,9 %	12,5 %	11,7 %	11,4 %
Anteil der Bevölkerung mit Migrationshintergrund bei ...					
den unter 18-Jährigen	62,3 %	62,2 %	61,6 %	61,1 %	60,8 %
den 65-Jährigen und Älteren	25,2 %	24,4 %	23,4 %	22,2 %	21,7 %
Frauenanteil bei den 80-Jährigen und Älteren	60,9 %	60,8 %	60,9 %	61,1 %	61,5 %

Quelle: Einwohnerregister

Bevölkerung nach einzelnen Altersjährgängen am 31.12.2024

	Gesamtbevölkerung		Ausländer/-innen		Bevölkerung mit Migrationshintergrund	
	Insgesamt	darunter weiblich	Insgesamt	darunter weiblich	Insgesamt	darunter weiblich
unter 1-Jährige	2 475	1 153	407	182	1 430	640
1-Jährige	2 528	1 251	491	262	1 546	783
2-Jährige	2 717	1 354	569	278	1 651	809
3-Jährige	2 939	1 463	616	298	1 817	901
4-Jährige	2 808	1 392	631	302	1 756	857
5-Jährige	2 797	1 340	671	337	1 803	865
6-Jährige	2 900	1 451	702	342	1 826	907
7-Jährige	3 019	1 502	706	364	1 838	923
8-Jährige	2 998	1 478	745	378	1 907	957
9-Jährige	2 862	1 366	651	311	1 786	853
10-Jährige	2 964	1 429	693	325	1 908	907
11-Jährige	2 740	1 385	641	320	1 730	880
12-Jährige	2 836	1 349	618	291	1 782	831
13-Jährige	2 783	1 333	645	311	1 743	824
14-Jährige	2 944	1 450	655	296	1 873	907
15-Jährige	2 956	1 441	666	324	1 804	855
16-Jährige	3 016	1 511	713	357	1 882	945
17-Jährige	3 010	1 392	666	275	1 868	845
18-Jährige	2 974	1 447	707	306	916	410
19-Jährige	3 058	1 443	671	270	861	379
20-Jährige	3 347	1 716	750	371	948	478
21-Jährige	3 500	1 812	771	383	1 047	526
22-Jährige	3 542	1 840	818	403	1 058	527
23-Jährige	3 798	1 891	878	394	1 163	544
24-Jährige	3 997	1 988	1 031	469	1 334	636
25-Jährige	4 063	2 029	1 287	564	1 778	824
26-Jährige	4 191	2 032	1 308	600	1 840	850
27-Jährige	4 311	2 157	1 359	621	1 985	937
28-Jährige	4 249	2 071	1 430	653	2 011	970
29-Jährige	4 105	2 056	1 387	670	1 984	982
30-Jährige	4 066	1 999	1 413	662	2 019	981
31-Jährige	4 276	2 076	1 484	709	2 137	1 034
32-Jährige	4 307	2 181	1 506	755	2 190	1 107
33-Jährige	4 320	2 191	1 544	798	2 231	1 146
34-Jährige	4 272	2 111	1 533	739	2 189	1 092

Quelle: Einwohnerregister

noch
6

Bevölkerung nach einzelnen Altersjährgängen am 31.12.2024

	Gesamtbevölkerung		Ausländer/-innen		Bevölkerung mit Migrationshintergrund	
	Insgesamt	darunter weiblich	Insgesamt	darunter weiblich	Insgesamt	darunter weiblich
35-Jährige	4 336	2 142	1 531	738	2 230	1 099
36-Jährige	4 390	2 161	1 587	775	2 374	1 178
37-Jährige	4 075	2 002	1 543	748	2 272	1 118
38-Jährige	4 139	2 085	1 458	717	2 215	1 114
39-Jährige	3 848	1 897	1 401	667	2 141	1 064
40-Jährige	3 854	1 950	1 363	665	2 099	1 060
41-Jährige	3 971	2 014	1 370	692	2 155	1 094
42-Jährige	4 097	2 114	1 394	705	2 186	1 135
43-Jährige	4 111	2 123	1 463	734	2 216	1 134
44-Jährige	4 163	2 140	1 444	706	2 282	1 181
45-Jährige	4 048	2 075	1 398	699	2 192	1 124
46-Jährige	4 034	2 073	1 389	706	2 155	1 116
47-Jährige	3 780	1 934	1 338	671	2 039	1 041
48-Jährige	3 745	1 917	1 248	638	2 004	1 048
49-Jährige	3 730	1 927	1 254	633	1 966	1 015
50-Jährige	3 777	1 920	1 302	618	2 051	1 016
51-Jährige	3 683	1 873	1 168	574	1 899	972
52-Jährige	3 895	1 956	1 187	581	1 897	978
53-Jährige	4 089	2 052	1 140	551	1 880	959
54-Jährige	4 174	2 092	1 107	557	1 813	899
55-Jährige	4 307	2 150	1 077	520	1 725	858
56-Jährige	4 534	2 263	1 023	494	1 660	822
57-Jährige	4 423	2 195	925	441	1 501	729
58-Jährige	4 681	2 264	995	475	1 605	788
59-Jährige	4 441	2 244	890	416	1 461	697
60-Jährige	4 395	2 200	848	430	1 431	715
61-Jährige	4 327	2 190	830	390	1 440	689
62-Jährige	4 014	2 055	754	380	1 273	638
63-Jährige	3 846	1 998	653	344	1 172	607
64-Jährige	3 704	1 919	662	336	1 209	626
65-Jährige	3 538	1 858	581	304	1 084	577
66-Jährige	3 188	1 658	510	263	990	512
67-Jährige	3 188	1 695	523	256	986	495
68-Jährige	2 995	1 575	505	264	935	472
69-Jährige	2 866	1 527	461	236	908	472

Quelle: Einwohnerregister

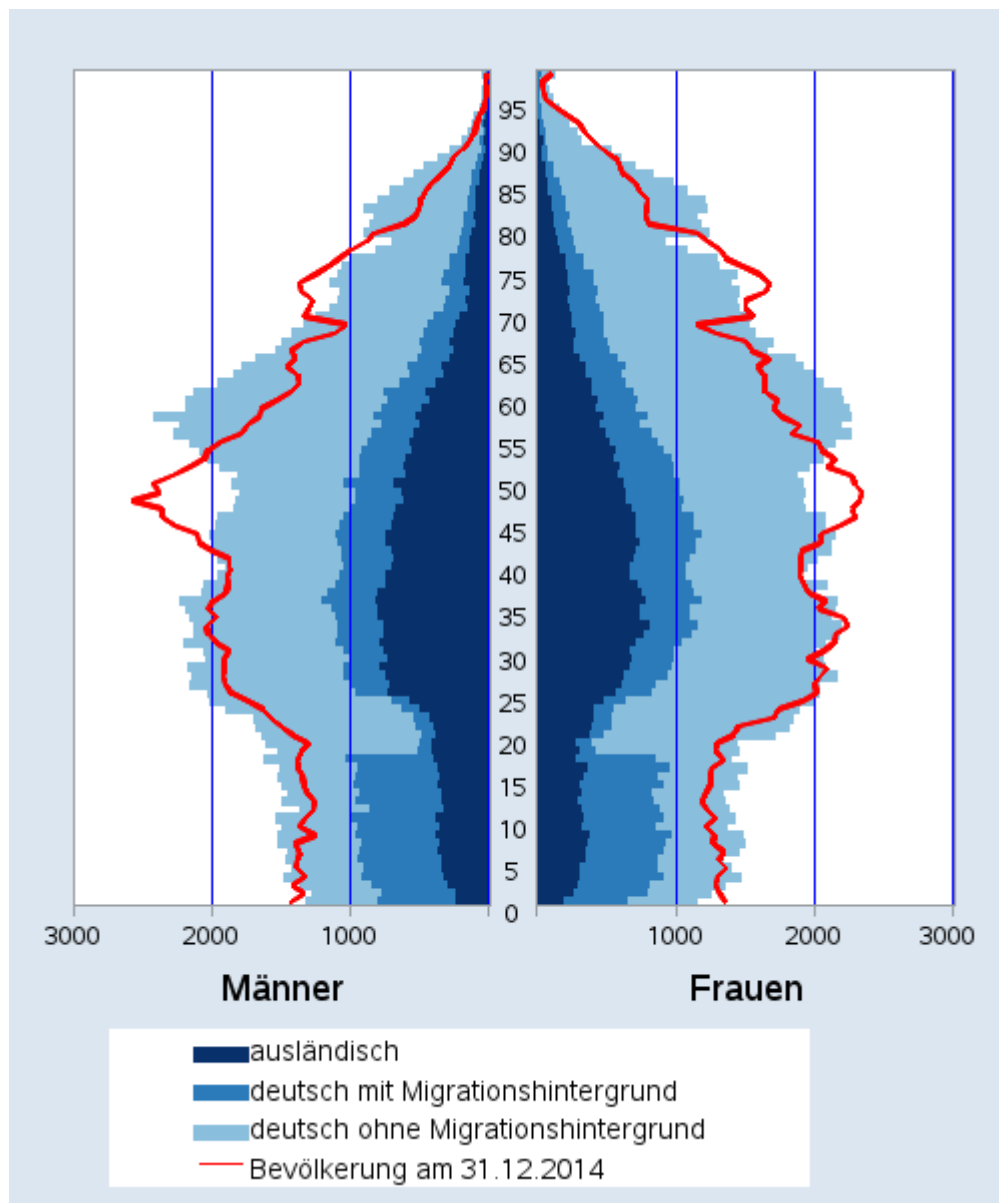
noch
6

Bevölkerung nach einzelnen Altersjährgängen am 31.12.2024

	Gesamtbevölkerung		Ausländer/-innen		Bevölkerung mit Migrationshintergrund	
	Insgesamt	darunter weiblich	Insgesamt	darunter weiblich	Insgesamt	darunter weiblich
70-Jährige	2 786	1 544	429	237	851	466
71-Jährige	2 596	1 456	378	234	767	447
72-Jährige	2 522	1 435	367	219	708	414
73-Jährige	2 517	1 449	366	234	695	423
74-Jährige	2 550	1 402	382	215	719	396
75-Jährige	2 529	1 438	376	217	706	398
76-Jährige	2 368	1 310	350	194	603	333
77-Jährige	2 291	1 294	357	198	599	332
78-Jährige	1 888	1 084	290	162	483	273
79-Jährige	1 616	919	265	147	445	251
80-Jährige	2 140	1 238	238	133	428	248
81-Jährige	2 034	1 180	199	114	389	218
82-Jährige	1 975	1 146	203	110	398	224
83-Jährige	2 113	1 220	173	96	341	198
84-Jährige	1 992	1 203	175	95	338	195
85-Jährige	1 781	1 079	155	74	293	169
86-Jährige	1 584	978	123	74	263	156
87-Jährige	1 355	828	115	57	227	119
88-Jährige	1 162	709	94	55	196	112
89-Jährige	954	603	55	26	130	70
90-Jährige	807	531	45	30	110	71
91-Jährige	503	316	62	33	104	59
92-Jährige	419	281	36	18	76	47
93-Jährige	345	234	36	18	72	41
94-Jährige	302	202	23	11	50	26
95-Jährige	216	160	20	11	38	23
96-Jährige	157	114	19	10	30	/
97-Jährige	126	90	9	3	20	/
98-Jährige	84	65	9	4	/	/
99-Jährige	64	49	8	7	/	/
100-Jährige und Ältere	102	84	13	8	20	/
Insgesamt	299 932	153 959	75 055	36 888	131 211	65 720

Quelle: Einwohnerregister

Alterspyramide 31.12.2024



Ausländische Bevölkerung nach Staatsangehörigkeit - Zeitreihe

	31.12. 2024	31.12. 2023	31.12. 2022	31.12. 2021	31.12. 2020
Ausländische Bevölkerung insgesamt	75 055	73 709	70 551	65 147	63 786
Europa	50 786	50 223	49 052	45 066	44 510
Albanien	667	589	470	386	330
Belgien	177	178	178	172	168
Bosnien und Herzegowina	1 557	1 513	1 447	1 359	1 275
Bulgarien	4 021	3 983	3 940	3 797	3 605
Frankreich	789	776	750	750	778
Griechenland	2 754	2 783	2 820	2 912	2 917
Großbritannien und Nordirland	380	373	383	389	467
Italien	3 990	3 975	3 995	4 022	4 063
Kosovo	675	628	588	537	474
Kroatien	2 190	2 260	2 304	2 269	2 266
Lettland	285	280	289	290	305
Litauen	304	317	330	321	336
Republik Moldau	138	131	136	124	117
Montenegro	166	147	141	147	132
Niederlande	442	438	435	439	441
Nordmazedonien	441	408	372	336	329
Österreich	674	683	695	698	706
Polen	4 035	4 128	4 182	4 276	4 338
Portugal	1 135	1 138	1 150	1 160	1 152
Rumänien	3 994	4 000	4 099	4 021	3 875
Russische Föderation (einschl. Altfälle ehem. UdSSR)	1 453	1 487	1 369	1 256	1 217
Schweden	183	178	171	167	157
Schweiz	136	139	136	146	161
Serbien (einschl. Altfälle ehem. YUG)	2 135	2 142	2 039	1 997	1 894
Slowakei	177	177	185	183	190
Spanien	2 013	1 960	1 849	1 795	1 743
Tschechien (einschl. Altfälle ehem. CSSR)	167	175	177	187	206
Türkei	9 203	9 231	9 104	9 086	9 081
Ukraine	5 198	4 719	4 037	577	562
Ungarn	670	656	680	666	617
Weißrussland (Belarus)	130	133	133	120	119
Afrika	5 111	4 959	4 780	4 609	4 599
Ägypten	173	161	133	119	107
Äthiopien	240	229	221	218	224
Eritrea	429	411	403	374	369
Ghana	410	379	372	351	337
Marokko	2 006	1 954	1 904	1 880	1 863
Nigeria	156	157	158	162	169
Somalia	600	590	575	550	568
Tunesien	249	241	197	173	172

Quelle: Einwohnerregister; einzeln aufgeführt sind nur Nationalitäten mit mehr als 130 Personen am 31.12.2024

noch
7

Ausländische Bevölkerung nach Staatsangehörigkeit - Zeitreihe

	31.12. 2024	31.12. 2023	31.12. 2022	31.12. 2021	31.12. 2020
Amerika	2 423	2 386	2 283	2 168	2 202
Brasilien	325	286	280	259	273
Kolumbien	183	176	147	127	131
Vereinigte Staaten von Amerika	1 231	1 252	1 246	1 221	1 256
Asien	13 318	12 866	12 107	11 268	10 904
Afghanistan	2 598	2 279	2 018	1 775	1 702
Armenien	142	148	147	132	126
Aserbaidschan	148	129	147	132	126
Volksrepublik China	543	494	446	410	394
Indien	1 253	1 111	893	643	529
Irak	668	687	710	731	738
Iran	1 274	1 224	1 194	1 101	1 057
Japan	172	160	156	165	176
Kasachstan	159	160	166	171	177
Republik Korea (Südkorea)	302	312	286	263	251
Pakistan	788	778	726	722	730
Philippinen	245	220	189	186	182
Syrien	2 992	3 219	3 263	3 186	3 102
Thailand	324	325	321	315	315
Vietnam	570	530	482	455	423
Australien und Ozeanien	77	71	72	67	75
Staatenlose	99	103	92	91	84
Ungeklärte Staatsangehörigkeit	3 241	3 101	2 165	1 878	1 412
Ausländische Bevölkerung insgesamt	75 055	73 709	70 551	65 147	63 786
und zwar ...					
Europäische Union	28 462	28 532	28 652	28 559	28 302
Austritt am 31.01.2020 ¹⁾	380	373	383	389	467
ehem. Jugoslawien	7 245	7 179	6 971	6 729	6 455
ehem. Sowjetunion	7 535	7 095	6 992	3 338	3 307
ehem. Tschechoslowakei	344	352	362	370	396
Anzahl der Nationalitäten	169	169	167	166	164

1) Großbritannien und Nordirland.

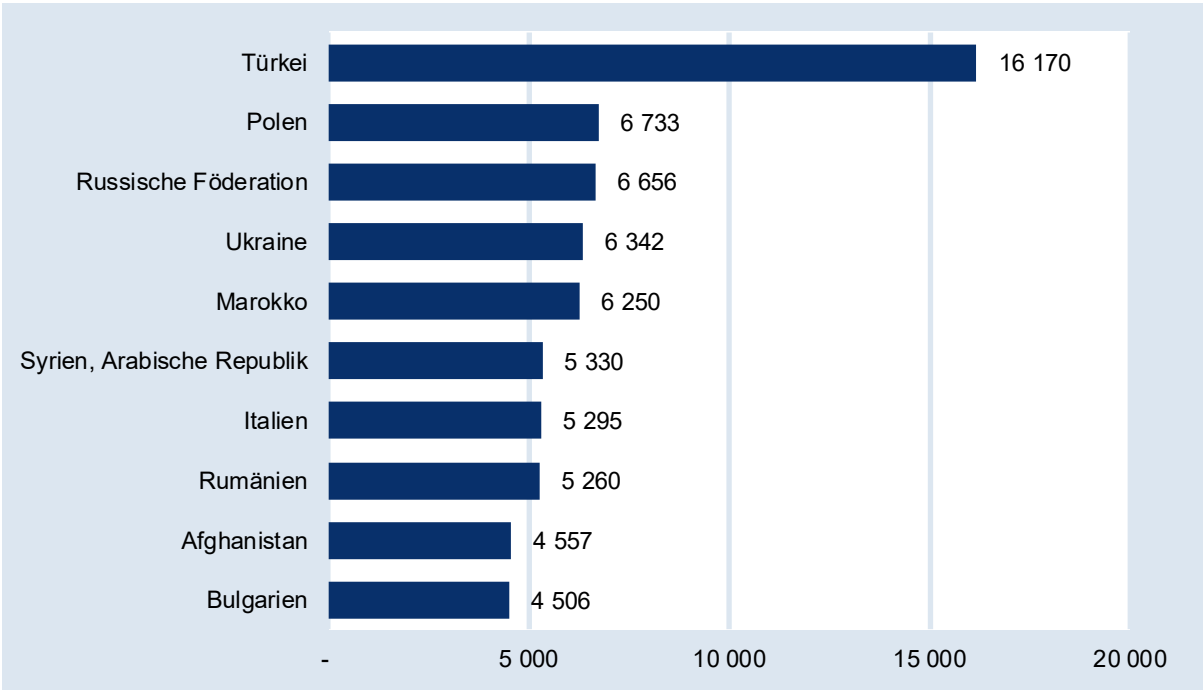
Quelle: Einwohnerregister; einzeln aufgeführt sind nur Nationalitäten mit mehr als 130 Personen am 31.12.2024

Personen mit Migrationshintergrund - Zeitreihe

	31.12. 2024	31.12. 2023	31.12. 2022	31.12. 2021	31.12. 2020
Bevölkerung mit Migrationshintergrund					
Insgesamt	131 211	128 631	119 517	116 061	114 728
Veränderung gegenüber dem Vorjahr	+ 2 580	+ 9 114	+ 3 456	+ 1 333	+ 1 133
Geschlecht					
Männer	65 491	64 130	59 642	58 443	57 848
Frauen	65 720	64 501	59 875	57 618	56 880
Migrationstyp					
Ausländer/-innen der 1. Generation	63 428	61 993	58 996	53 851	52 730
Ausländer/-innen der 2. und 3. Generation	11 627	11 716	11 555	11 296	11 056
Spätaussiedler/-innen und ihre Nachkommen	10 263	10 252	10 375	10 521	10 707
Eingebürgerte	28 868	27 456	24 399	25 357	24 935
Kinder mit familiärem Migrationshintergrund	17 025	17 214	14 192	15 036	15 300

Quelle: Einwohnerregister

Herkunftsländer der Bevölkerung mit Migrationshintergrund am 31.12.2024



Bevölkerung mit Migrationshintergrund nach Herkunft - Zeitreihe

	31.12. 2024	31.12. 2023	31.12. 2022	31.12. 2021	31.12. 2020
Insgesamt	131 211	128 631	119 517	116 061	114 728
Europa	78 228	77 481	74 819	71 655	71 179
Albanien	776	683	556	473	408
Belgien	292	294	307	286	292
Bosnien und Herzegowina	2 069	2 017	1 926	1 863	1 772
Bulgarien	4 506	4 416	4 332	4 176	3 961
Frankreich	1 304	1 273	1 215	1 230	1 256
Griechenland	3 614	3 621	3 493	3 585	3 586
Großbritannien und Nordirland	847	842	810	819	940
Italien	5 295	5 256	5 134	5 167	5 184
Kosovo	1 308	1 205	1 118	1 067	969
Kroatien	2 811	2 873	2 836	2 820	2 819
Lettland	412	407	419	411	416
Litauen	464	482	486	462	484
Niederlande	672	657	647	651	653
Nordmazedonien	578	545	504	461	456
Österreich	1 031	1 040	1 060	1 065	1 084
Polen	6 733	6 854	6 834	7 039	7 074
Portugal	1 466	1 465	1 410	1 451	1 423
Rumänien	5 260	5 213	5 272	5 132	4 947
Russische Föderation	6 000	6 234	5 864	5 992	6 078
Schweden	320	290	267	266	251
Schweiz	305	319	309	309	330
Serbien (einschl. Altfälle ehem. YUG)	3 098	3 088	2 856	2 909	2 870
Slowakei	288	296	308	302	315
Sowjetunion - Altfall	656	680	698	645	651
Spanien	2 617	2 498	2 422	2 382	2 258
Tschechien (einschl. Altfälle ehem. CSSR)	426	457	462	531	553
Türkei	16 170	16 172	15 728	16 146	16 242
Ukraine	6 342	5 818	5 058	1 511	1 492
Ungarn	1 006	1 005	1 035	1 019	950
Afrika	12 618	12 386	11 477	11 701	11 633
Ägypten	391	371	344	328	306
Algerien	411	401	373	376	384
Äthiopien	555	538	530	530	531
Eritrea	693	686	667	645	629
Ghana	794	758	738	729	706
Marokko	6 250	6 192	5 546	5 911	5 912
Nigeria	368	359	341	344	348
Somalia	774	765	746	710	700
Tunesien	618	598	500	484	477

Quelle: Zuordnungsverfahren auf Grundlage des Einwohnerregisters
Einzeln aufgeführt sind nur Herkunftsgebiete mit mehr als 300 Personen.

noch
9

Bevölkerung mit Migrationshintergrund nach Herkunft - Zeitreihe

	31.12. 2024	31.12. 2023	31.12. 2022	31.12. 2021	31.12. 2020
Amerika	4 514	4 540	4 330	4 232	4 272
Brasilien	658	610	591	564	577
Vereinigte Staaten von Amerika	2 117	2 134	2 093	2 119	2 105
Asien	28 352	26 880	25 362	24 546	24 112
Afghanistan	4 557	4 149	3 671	3 458	3 357
Volksrepublik China	866	814	755	706	670
Indien	1 513	1 333	1 095	823	715
Irak	1 652	1 629	1 574	1 569	1 535
Iran	3 390	3 275	3 077	3 045	2 992
Kasachstan	3 038	2 727	3 067	3 217	3 261
Republik Korea (Südkorea)	417	426	393	361	339
Libanon	405	402	370	374	368
Pakistan	1 659	1 604	1 475	1 474	1 492
Philippinen	469	438	404	410	395
Syrien	5 330	5 080	4 674	4 536	4 435
Thailand	548	553	528	514	515
Usbekistan	416	407	438	447	461
Vietnam	1 145	1 068	1 020	1 006	970
Australien und Ozeanien	138	132	132	128	140
Insgesamt	131 206	128 631	119 517	116 061	114 728
darunter					
ehem. Jugoslawien	10 250	10 086	9 582	9 481	9 228
ehem. Sowjetunion	14 468	14 191	17 870	14 362	14 502
ehem. Tschechoslowakei	729	753	770	833	868
Anzahl der Herkunftsgebiete	172	173	171	171	170

Quelle: Zuordnungsverfahren auf Grundlage des Einwohnerregisters
Einzelne aufgeführt sind nur Herkunftsgebiete mit mehr als 300 Personen.

	31.12. 2024	31.12. 2023	31.12. 2022	31.12. 2021	31.12. 2020
Haushalte					
Insgesamt	150 917	149 717	149 104	147 401	147 256
Veränderung gegenüber dem Vorjahr	+ 1 200	+ 613	+ 1 703	+ 145	+ 229
Haushaltsgröße					
1 Person	72 695	71 692	71 144	70 266	69 971
18- bis 34-Jährige	19 263	18 951	18 644	18 250	18 291
65-Jährige und Ältere	21 405	20 941	20 723	20 272	19 950
2 Personen	40 414	40 522	40 541	40 320	40 601
3 Personen	18 160	17 985	18 003	17 682	17 739
4 Personen	13 348	13 212	13 161	13 047	12 941
5 und mehr Personen	6 300	6 306	6 255	6 086	6 004
durchschnittliche Haushaltsgröße	1,96	1,96	1,96	1,96	1,96
Haushaltstypen					
Alleinlebende	72 695	71 692	71 144	70 266	69 971
Ehepaare ohne Kinder	24 009	24 084	24 172	24 284	24 572
Ehepaare mit Kindern	15 270	15 348	15 332	15 430	15 426
erweiterte Kernfamilien	13 145	12 954	12 881	12 623	12 637
Alleinerziehende	6 225	6 249	6 327	6 129	6 202
davon					
mit alleinerziehender Mutter	5 325	5 406	5 487	5 291	5 384
mit alleinerziehendem Vater	900	843	840	838	818
nichteheliche Lebensgemeinschaften	7 853	7 893	7 867	7 700	7 574
Wohngemeinschaften	11 720	11 497	11 381	10 969	10 874
Haushalte mit Kindern	30 398	30 349	30 306	29 815	29 835
davon					
mit 1 Kind	15 476	15 482	15 389	15 114	15 257
mit 2 Kindern	11 067	10 993	11 048	10 833	10 789
mit 3 und mehr Kindern	3 855	3 874	3 869	3 868	3 789
durchschnittliche Kinderzahl	1,65	1,65	1,66	1,66	1,65
Haushalte ohne Kinder	120 519	119 368	118 798	117 586	117 421
Haushalte mit Migrationshintergrund	49 073	47 581	43 292	42 103	41 716

Quelle: Zuordnungsverfahren auf Grundlage des Einwohnerregisters.

Haushaltsstruktur am 31.12.2024



	31.12. 2024	31.12. 2023	31.12. 2022	31.12. 2021	31.12. 2020
Personen in Haushalten					
Insgesamt	295 469	293 565	292 600	288 967	288 449
<i>Veränderung gegenüber dem Vorjahr</i>	+ 1 904	+ 965	+ 3 633	+ 518	+ 542
Geschlecht					
Männer	143 864	142 828	142 330	140 749	140 385
Frauen	151 605	150 737	150 270	148 218	148 064
Personen in Haushalten nach Haushaltgröße					
1 Person	72 695	71 692	71 144	70 266	69 971
18- bis 34-Jährige	19 263	18 951	18 644	18 250	18 291
65-Jährige und Ältere	21 405	20 941	20 723	20 272	19 950
2 Personen	80 828	81 044	81 082	80 640	81 202
3 Personen	54 480	53 955	54 009	53 046	53 217
4 Personen	53 392	52 848	52 644	52 188	51 764
5 und mehr Personen	34 074	34 026	33 721	32 827	32 295
Personen in Haushalten nach Haushaltstypen					
Alleinlebende	72 695	71 692	71 144	70 266	69 971
Ehepaare ohne Kinder	48 018	48 168	48 344	48 568	49 144
Ehepaare mit Kindern	58 101	58 489	58 466	58 924	58 819
erweiterte Kernfamilien	50 712	49 908	49 500	48 448	48 403
Alleinerziehende	15 582	15 504	15 714	15 208	15 295
davon					
mit alleinerziehender Mutter	13 451	13 530	13 748	13 257	13 390
mit alleinerziehendem Vater	2 131	1 974	1 966	1 951	1 905
nichteheliche Lebensgemeinschaften	19 685	19 776	19 700	19 215	18 810
Wohngemeinschaften	30 676	30 028	29 732	28 338	28 007
Personen in Haushalten mit Kindern	111 541	111 167	110 874	109 033	108 761
davon					
mit 1 Kind	46 886	46 673	46 253	45 381	45 721
mit 2 Kindern	44 152	43 909	44 076	43 199	42 946
mit 3 und mehr Kindern	20 503	20 585	20 545	20 453	20 094
Personen in Haushalten ohne Kinder	183 928	182 398	181 726	179 934	179 688
Anzahl der Kinder	50 305	50 225	50 233	49 485	49 296
Personen in Haushalten mit Migrationshintergrund	100 099	97 746	87 852	86 677	86 275

Quelle: Zuordnungsverfahren auf Grundlage des Einwohnerregisters.

Bevölkerungsbewegungen im Überblick - Zeitreihe

	2024	2023	2022	2021	2020
Wanderungsbewegungen über die Stadtgrenze					
Zuzüge	17 344	18 981	21 294	17 051	16 302
Fortzüge	15 455	16 089	16 335	16 511	16 209
dar. Registerbereinigungen	1 734	2 006	1 767	1 764	1 839
Saldo	+ 1 889	+ 2 892	+ 4 959	+ 540	+ 93
Umzüge innerhalb Wiesbadens					
Insgesamt	15 821	17 198	17 505	17 720	16 401
natürliche Bevölkerungsbewegungen					
Lebendgeborene	2 581	2 525	2 771	3 010	2 936
Sterbefälle	2 946	3 136	3 248	3 065	2 978
Saldo	- 365	- 611	- 477	- 55	- 42

Quelle: Einwohnerregister

13

Wanderungsgewinn / -verlust - Zeitreihe

	2024	2023	2022	2021	2020
Wanderungsgewinn / -verlust					
Insgesamt	+ 1 889	+ 2 892	+ 4 959	+ 540	+ 93
Geschlecht					
Männer	+ 883	+ 1 628	+ 2 026	+ 416	+ 59
Frauen	+ 1 006	+ 1 264	+ 2 933	+ 124	+ 34
Alter					
unter 6-Jährige	- 38	+ 37	+ 147	- 166	- 272
6- bis 17-Jährige	+ 312	+ 609	+ 1 123	+ 48	+ 91
18- bis 24-Jährige	+ 1 270	+ 1 452	+ 1 425	+ 1 152	+ 981
25- bis 29-Jährige	+ 348	+ 567	+ 676	+ 390	+ 224
30- bis 39-Jährige	+ 116	+ 337	+ 636	- 202	- 414
40- bis 49-Jährige	+ 90	+ 207	+ 569	- 151	- 20
50- bis 64-Jährige	- 76	- 150	+ 222	- 312	- 259
65-Jährige und Ältere	- 133	- 167	+ 161	- 219	- 238
Familienstand					
ledig	+ 68	+ 1 267	+ 2 031	+ 491	+ 526
verheiratet / verpartnert	- 792	- 856	- 749	- 1 047	- 1 016
verwitwet	- 45	- 75	- 30	- 92	- 83
geschieden	- 164	- 158	- 214	- 199	- 253
Nationalität					
Deutsche	- 1 113	- 1 097	- 1 267	- 1 410	- 1 340
Ausländer/-innen	+ 3 002	+ 3 989	+ 6 226	+ 1 950	+ 1 433
darunter EU-Bürger/-innen	+ 160	+ 13	+ 287	+ 404	+ 429
Migrationshintergrund					
ohne Migrationshintergrund	- 770	- 1 188	- 717	- 755	- 823
mit Migrationshintergrund	+ 2 659	+ 4 080	+ 5 676	+ 1 295	+ 916

Quelle: Einwohnerregister

	2024	2023	2022	2021	2020
Zuzüge					
Insgesamt	17 344	18 981	21 294	17 051	16 302
<i>Veränderung gegenüber dem Vorjahr</i>	- 1 637	- 2 313	+ 4 243	+ 749	- 2 457
Geschlecht					
männlich	8 964	9 907	10 373	8 987	8 642
weiblich	8 380	9 074	10 921	8 064	7 660
Alter					
unter 6-Jährige	933	1 138	1 385	1 011	882
6- bis 17-Jährige	1 307	1 676	2 296	1 095	1 094
18- bis 24-Jährige	4 303	4 498	4 429	4 296	4 059
25- bis 29-Jährige	3 181	3 302	3 401	3 205	3 063
30- bis 39-Jährige	3 693	3 992	4 491	3 658	3 484
40- bis 49-Jährige	1 772	2 094	2 356	1 727	1 757
50- bis 64-Jährige	1 416	1 552	1 963	1 397	1 411
65-Jährige und Ältere	739	729	973	662	552
Familienstand					
ledig	9 363	10 919	11 948	10 697	10 511
verheiratet / verpartnert	2 779	2 976	3 104	3 087	2 958
verwitwet	240	242	282	245	246
geschieden	680	729	746	755	704
Nationalität					
Deutsche	8 655	8 922	9 176	9 697	9 324
Ausländer/-innen	8 689	10 059	12 118	7 354	6 978
darunter EU-Bürger/-innen	2 445	2 704	2 771	3 112	3 303
<i>Ausländeranteil</i>	50,1 %	53,0 %	56,9 %	43,1 %	42,8 %
Migrationshintergrund					
ohne Migrationshintergrund	6 983	7 040	7 667	8 188	7 849
mit Migrationshintergrund	10 361	11 941	13 627	8 863	8 453
<i>Anteil</i>	59,7 %	62,9 %	64,0 %	52,0 %	51,9 %

Quelle: Einwohnerregister

15

Fortzüge - Zeitreihe

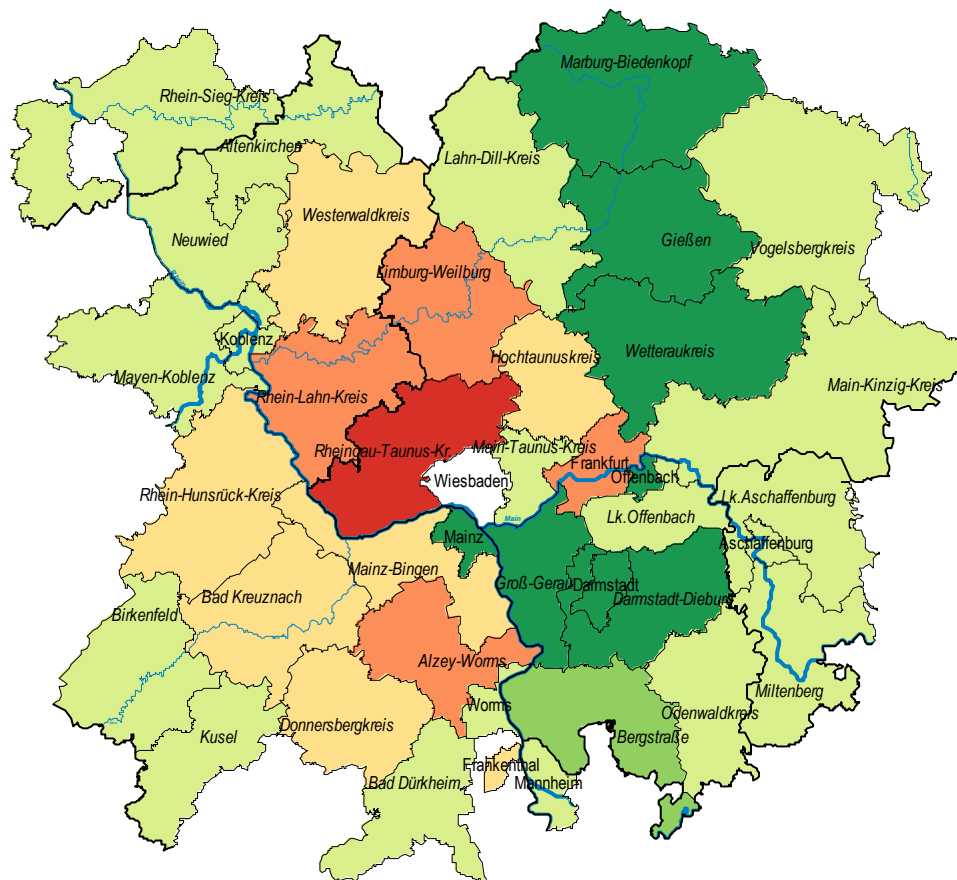
	2024	2023	2022	2021	2020
Fortzüge					
Insgesamt	15 455	16 089	16 335	16 511	16 209
Veränderung gegenüber dem Vorjahr	- 634	- 246	- 176	+ 302	- 2 008
Geschlecht					
männlich	8 081	8 279	8 347	8 571	8 583
weiblich	7 374	7 810	7 988	7 940	7 626
Alter					
unter 6-Jährige	971	1 101	1 238	1 177	1 154
6- bis 17-Jährige	995	1 067	1 173	1 047	1 003
18- bis 24-Jährige	3 033	3 046	3 004	3 144	3 078
25- bis 29-Jährige	2 833	2 735	2 725	2 815	2 839
30- bis 39-Jährige	3 577	3 655	3 855	3 860	3 898
40- bis 49-Jährige	1 682	1 887	1 787	1 878	1 777
50- bis 64-Jährige	1 492	1 702	1 741	1 709	1 670
65-Jährige und Ältere	872	896	812	881	790
Familienstand					
ledig	9 295	9 652	9 917	10 206	9 985
verheiratet / verpartnert	3 571	3 832	3 853	4 134	3 974
verwitwet	285	317	312	337	329
geschieden	844	887	960	954	957
Nationalität					
Deutsche	9 768	10 019	10 443	11 107	10 664
Ausländer/-innen	5 687	6 070	5 892	5 404	5 545
darunter EU-Bürger/-innen	2 285	2 691	2 484	2 708	2 874
Ausländeranteil	36,8 %	37,7 %	36,1 %	32,7 %	34,2 %
Migrationshintergrund					
ohne Migrationshintergrund	7 753	8 228	8 384	8 943	8 672
mit Migrationshintergrund	7 702	7 861	7 951	7 568	7 537
Anteil	49,8 %	48,9 %	48,7 %	45,8 %	46,5 %

Quelle: Einwohnerregister

	2024	2023	2022	2021	2020
Wanderungsgewinn / -verlust zwischen Wiesbaden und dem Umland					
Insgesamt	- 356	- 291	- 452	- 875	- 992
Alter					
unter 6-Jährige	- 128	- 109	- 169	- 183	- 260
6- bis 17-Jährige	- 38	- 6	- 51	- 129	- 109
18- bis 24-Jährige	+ 187	+ 203	+ 219	+ 280	+ 254
25- bis 29-Jährige	- 4	+ 21	- 66	- 55	- 96
30- bis 39-Jährige	- 256	- 262	- 215	- 424	- 498
40- bis 49-Jährige	- 79	- 34	- 109	- 167	- 132
50- bis 64-Jährige	- 10	- 72	- 44	- 115	- 85
65-Jährige und Ältere	- 28	- 32	- 17	- 82	- 66
Zuzüge aus dem Umland					
Insgesamt	2 395	2 587	2 562	2 547	2 366
<i>Veränderung gegenüber dem Vorjahr</i>	- 192	+ 25	+ 15	+ 181	- 338
<i>Anteil an allen Zuzügen</i>	13,8 %	13,6 %	12,0 %	14,9 %	14,5 %
Fortzüge ins Umland					
Insgesamt	2 751	2 878	3 014	3 422	3 358
<i>Veränderung gegenüber dem Vorjahr</i>	- 127	- 136	- 408	+ 64	- 143
<i>Anteil an allen Fortzügen</i>	17,8 %	17,9 %	18,5 %	20,7 %	20,7 %

Quelle: Einwohnerregister

Wanderungssaldo mit den Umlandkreisen 2024



Wanderungssaldo mit den Umlandkreisen
(Verluste - rot / Gewinne - grün)

rot	unter	-50,0
rot	-50,0 bis unter	-25,0
rot	-25,0 bis unter	0,0
grün	0,0 bis unter	25,0
grün	25,0 bis unter	50,0
grün	50,0 und mehr	

	2024	2023	2022	2021	2020
Wanderungsgewinn / -verlust zwischen Wiesbaden und dem Ausland					
Insgesamt	+ 850	+ 1 176	+ 3 866	+ 480	+ 494
davon:					
Deutsche	- 296	- 201	- 345	- 302	- 3
Ausländer/-innen	+ 1 146	+ 1 377	+ 4 211	+ 782	+ 497
und zwar mit:					
Ukraine	+ 360	+ 535	+ 3 210	+ 20	+ 14
Rumänien	- 4	- 72	+ 43	+ 60	+ 107
Bulgarien	- 54	- 32	+ 84	+ 82	+ 139
Polen	- 63	- 52	- 34	- 49	- 71
Spanien	+ 1	+ 35	+ 46	+ 86	+ 60
Türkei	+ 88	+ 107	- 7	-	- 48
Vereinigte Staaten von Amerika	- 49	- 5	- 48	- 40	- 33
Indien	+ 137	+ 142	+ 141	+ 100	+ 31
Italien	+ 50	+ 64	+ 23	+ 3	+ 43
Serbien	+ 13	+ 73	+ 53	+ 78	+ 45
Russ. Föderation	- 6	+ 59	+ 87	+ 34	+ 13
Bosnien und Herzegowina	+ 38	+ 31	+ 54	+ 53	+ 15
Länder der EU	- 61	- 177	+ 92	+ 216	+ 307
Zuzüge aus dem Ausland					
Insgesamt	4 628	5 322	7 714	3 900	3 835
<i>Anteil an allen Zuzügen</i>	<i>26,7 %</i>	<i>28,0 %</i>	<i>36,2 %</i>	<i>22,9 %</i>	<i>23,5 %</i>
davon:					
Deutsche	388	443	385	353	438
Ausländer/-innen	4 240	4 879	7 329	3 547	3 397
und zwar aus:					
Ukraine	666	1 044	3 669	32	24
Rumänien	309	343	406	418	482
Bulgarien	221	260	359	406	446
Polen	162	202	206	189	204
Spanien	179	224	188	206	154
Türkei	279	280	178	174	119
Vereinigte Staaten von Amerika	184	187	175	142	162
Indien	184	185	172	140	63
Italien	178	192	163	169	186
Serbien	84	125	121	146	110
Russ. Föderation	42	97	118	64	45
Bosnien und Herzegowina	85	87	116	119	145
Länder der EU	1 626	1 786	1 874	2 029	2 180

Quelle: Einwohnerregister

noch
17

Wanderungsverflechtungen mit dem Ausland - Zeitreihe

	2024	2023	2022	2021	2020
Fortzüge ins Ausland					
Insgesamt	3 778	4 146	3 848	3 420	3 341
Anteil an allen Fortzügen	24,4 %	25,8 %	23,6 %	20,7 %	20,6 %
davon:					
Deutsche	684	644	730	655	441
Ausländer/-innen	3 094	3 502	3 118	2 765	2 900
und zwar nach:					
Ukraine	306	509	459	12	10
Rumänien	313	415	363	358	375
Bulgarien	275	292	275	324	307
Polen	225	254	240	238	275
Spanien	178	189	142	120	94
Türkei	191	173	185	174	167
Vereinigte Staaten von Amerika	233	192	223	182	195
Indien	47	43	31	40	32
Italien	128	128	140	166	143
Serbien	71	52	68	68	65
Russ. Föderation	48	38	31	30	32
Bosnien und Herzegowina	47	56	62	66	130
Länder der EU	1 687	1 963	1 782	1 813	1 873

Quelle: Einwohnerregister

	2024 ²⁾	2023	2022	2021 ¹⁾	2020 ¹⁾
Einbürgerungen					
Insgesamt	1 755	990	920	690	760
Veränderung gegenüber dem Vorjahr	+ 765	+ 70	+ 230	- 70	- 80
Geschlecht					
Männer	895	525	465	330	375
Frauen	855	465	455	360	385
Alter					
unter 16-Jährige	300	155	130	80	85
16- bis 17-Jährige	40	25	20	20	15
18- bis 24-Jährige	145	90	70	50	60
25- bis 29-Jährige	195	130	85	80	90
30- bis 39-Jährige	505	260	305	220	220
40- bis 49-Jährige	330	200	180	130	150
50- bis 64-Jährige	180	95	95	85	95
65-Jährige und Ältere	60	35	40	20	40
Ausgewählte frühere Staatsangehörigkeiten der Eingebürgerten					
Syrien	440	255	100	55	75
Türkei	180	55	60	45	65
Iran	95	90	30	30	40
Marokko	80	70	55	40	60
Afghanistan	80	55	30	25	30
Irak	65	35	25	40	45
Russische Föderation	65	10	10	10	10
Pakistan	60	40	20	20	25
Rumänien	55	50	35	45	35
Serbien	45	10	15	25	20
Polen	40	30	40	40	25
Indien	30	10	20	5	15
Bulgarien	30	20	15	20	10
Ukraine	25	20	30	5	10
Italien	25	25	25	30	25
Länder der EU	255	175	195	250	165

1) Aus Gründen der Geheimhaltung liegen ab 2019 nur gerundete Ergebnisse vor. 2) Anstieg im Jahr 2024 ist Folge des Staatsangehörigkeitsmodernisierungsgesetzes.

Quelle: Hessisches Statistisches Landesamt

19

Geborenen- / Gestorbenenüberschuss - Zeitreihe

	2024	2023	2022	2021	2020
Geborenen-/Gestorbenenüberschuss					
Insgesamt	- 365	- 611	- 477	- 55	- 42
Geschlecht					
Männer	- 90	- 259	- 178	- 38	+ 29
Frauen	- 275	- 352	- 299	- 17	- 71
Nationalität					
Deutsche	...	- 834	- 673	- 238	- 285
Ausländer/-innen	...	+ 223	+ 196	+ 183	+ 243
Migrationshintergrund					
ohne Migrationshintergrund	- 1 385	- 1 610	- 1 542	- 1 281	- 1 338
mit Migrationshintergrund	+ 1 020	+ 999	+ 1 065	+ 1 226	+ 1 296

Quelle: Einwohnerregister

	2024	2023	2022	2021	2020
Geborene					
Insgesamt	2 581	2 525	2 771	3 010	2 936
<i>Veränderung gegenüber dem Vorjahr</i>	+ 56	- 246	- 239	+ 74	+ 1
Geschlecht					
Jungen	1 360	1 259	1 387	1 510	1 499
Mädchen	1 221	1 266	1 384	1 500	1 437
Nationalität					
Deutsche	...	2 036	2 266	2 499	2 438
dar. Kinder von ausländischen Eltern	...	241	291	297	269
Ausländer/-innen	...	489	505	511	498
<i>Anteil</i>	...	19,4 %	18,2 %	17,0 %	17,0 %
Migrationshintergrund					
ohne Migrationshintergrund	1 047	975	1 122	1 180	1 133
mit Migrationshintergrund	1 534	1 550	1 649	1 830	1 803
<i>Anteil</i>	59,4 %	61,4 %	59,5 %	60,8 %	61,4 %
Alter der Mutter					
unter 20 Jahre	44	40	49	47	56
20 bis unter 25 Jahre	211	243	242	272	276
25 bis unter 30 Jahre	595	602	667	699	722
30 bis unter 35 Jahre	950	920	1 030	1 126	1 050
35 bis unter 40 Jahre	601	572	627	688	655
40 Jahre und älter	180	146	155	176	171
Durchschnittliches Alter der Mutter beim ersten Kind					
deutsche Mütter	31	31	31	31	31
ausländische Mütter	29	29	29	29	29
Lebendgeborene bezogen auf 1 000 Frauen im Alter von 15 bis unter 45 Jahren					
Insgesamt	38,0	43,8	48,5	54,0	52,6
deutsche Mütter	34,1	38,1	42,7	47,7	46,1
ausländische Mütter	46,6	57,0	62,6	70,4	69,7
Zusammengefasste Geburtenziffer					
Insgesamt	1,26	1,24	1,38	1,52	1,48
deutsche Frauen	1,16	1,12	1,24	1,39	1,33
ausländische Frauen	1,55	1,60	1,95	1,94	1,95

Quelle: Einwohnerregister, eigene Berechnungen

21

Gestorbene - Zeitreihe

	2024	2023	2022	2021	2020
Gestorbene					
Insgesamt	2 946	3 136	3 248	3 065	2 978
Veränderung gegenüber dem Vorjahr	- 190	- 112	+ 183	+ 87	+ 51
Geschlecht					
Männlich	1 450	1 518	1 565	1 548	1 470
Frauen	1 496	1 618	1 683	1 517	1 508
Alter					
unter 1-Jährige	11	14	11	11	12
1- bis 49-Jährige	106	84	100	84	95
50- bis 59-Jährige	142	147	182	156	173
60- bis 64-Jährige	173	184	163	158	127
65- bis 69-Jährige	196	229	215	194	189
70- bis 74-Jährige	233	247	332	290	243
75- bis 79-Jährige	314	372	375	393	404
80- bis 84-Jährige	542	591	585	597	536
85- bis 89-Jährige	630	633	573	492	526
90- bis 94-Jährige	383	404	474	440	440
95-Jährige und Ältere	216	231	238	250	233
Familienstand					
ledig	374	364	378	355	343
verheiratet / verpartnert	1 053	1 148	1 234	1 157	1 146
verwitwet	1 075	1 186	1 173	1 126	1 105
geschieden	413	417	436	403	366
Nationalität					
Deutsche	2 695	2 870	2 939	2 737	2 723
Ausländer/-innen	251	266	309	328	255
Anteil	8,5 %	8,5 %	9,5 %	10,7 %	8,6 %
Migrationshintergrund					
ohne Migrationshintergrund	2 432	2 585	2 664	2 461	2 471
mit Migrationshintergrund	514	551	584	604	507
Anteil	17,4 %	17,6 %	18,0 %	19,7 %	17,0 %
Lebenserwartung von Neugeborenen in Jahren					
Jungen	79,8	79,3	79,0	78,8	79,4
Mädchen	84,1	83,4	82,6	84,1	83,7

Quelle: Einwohnerregister, eigene Berechnungen

	2023	2022	2021	2020	2019
Todesursachen der in Wiesbaden Gestorbenen					
Insgesamt	3 127	3 219	3 024	2 957	2 926
darunter					
Bösartige Neubildungen C00-C97	700	731	690	703	740
... der Verdauungsorgane C15-C26	197	224	200	189	222
... der Atmungsorgane u.ä. C30-C39	164	166	131	164	153
Krankheiten des Kreislaufsystems I00-I99	1 095	1 095	1 046	1 035	1 093
Ischämische Herzkrankheiten (u.a. Infarkt) I20-I25	388	416	408	400	403
zerebrovaskuläre Krankheiten (u.a. Schlaganfall) I60-I69	169	189	155	181	170
sonstige Formen der Herzkrankheit I30-I52	294	244	222	228	266
Krankheiten des Atmungssystems J00-J99	224	186	165	189	229

Quelle: Hessisches Statistisches Landesamt

23

Eheschließungen - Zeitreihe

	2024	2023	2022	2021	2020
Eheschließungen, bei denen mindestens ein Partner mit Hauptwohnsitz in Wiesbaden wohnt					
Insgesamt	1 850	1 916	1 994	1 842	1 800
darunter					
beide Partner männlich	50	45	33	46	53
beide Partner weiblich	54	24	50	36	45
<i>Veränderung gegenüber dem Vorjahr</i>	- 66	- 78	+ 152	+ 42	- 379
darunter Eheschließungen, bei denen beide Partner in Wiesbaden wohnen					
Insgesamt	1 439	1 461	1 603	1 394	1 360
darunter					
beide Partner männlich	44	38	24	37	46
beide Partner weiblich	51	22	49	34	39
darunter					
beide Partner vor der Eheschließung ledig	845	924	994	890	1 029
mindestens ein Partner war schon einmal verheiratet	316	344	411	339	227
Nationalität der Eheleute ¹⁾					
beide Ehepartner besitzen die deutsche Staatsangehörigkeit	871	933	987	826	912
nur ein Ehepartner hat die deutsche Staatsangehörigkeit	286	247	287	260	234
kein Ehepartner hat die deutsche Staatsangehörigkeit	282	281	329	308	214
Durchschnittliches Alter der Eheschließenden bei der 1. Heirat ²⁾					
Männer	31	32	32	32	32
Frauen	30	30	30	30	30

1) Beide Ehepartner wohnen in Wiesbaden. 2) Ab 2020 ohne gleichgeschlechtliche Ehen.
 Quelle: Einwohnerregister

	2024	2023	2022	2021	2020
Ehescheidungen, bei denen mindestens ein Partner mit Hauptwohnsitz in Wiesbaden wohnt					
Insgesamt	613	664	702	751	794
darunter					
beide Partner männlich	2	4	3	-	-
beide Partner weiblich	10	4	6	2	-
<i>Veränderung gegenüber dem Vorjahr</i>	- 51	- 38	- 49	- 43	- 9
Ehedauer					
unter 5 Jahre	111	106	107	111	141
5 bis 9 Jahre	167	189	207	198	203
10 bis 14 Jahre	110	98	100	131	157
15 bis 24 Jahre	135	173	169	182	176
25 Jahre und mehr	84	88	102	122	94
nicht bekannt	6	10	17	7	23
Anzahl der Kinder in der geschiedenen Ehe					
kein Kind	331	352	391	386	415
1 Kind	151	146	150	195	201
2 Kinder	101	127	129	123	139
3 und mehr Kinder	30	39	32	47	39
Kinder der geschiedenen Ehen					
Insgesamt	447	526	515	590	612

Quelle: Einwohnerregister